

Das Unternehmen

Die erixx GmbH, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Osthannoverschen Eisenbahnen AG (OHE), wurde am 18.04.2011 gegründet. Sie bekam im Rahmen einer Ausschreibung den Auftrag zum Betreiben des Heidekreuzes bis zum Jahr 2021. Dieses Regionalbahnnetz besteht aus den Strecken Hannover – Buchholz (Nordheide) (RB 38) und Bremen – Uelzen (RB 37). Auftraggeber sind die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und die Freie Hansestadt Bremen. Sitz der erixx-Betriebsleitung ist Soltau. Das Kundenzentrum befindet sich in Uelzen. Derzeit hat das Unternehmen 189 Mitarbeiter (Stand: 30.06.2016). Das Engagement des Unternehmens gilt im Besonderen der Zuverlässigkeit des Angebotes sowie dem Wohlbefinden und der Sicherheit der Fahrgäste. Auf allen erixx-Verbindungen gilt daher ein generelles Alkoholkonsum- und Rauchverbot. Außerdem gibt es in den Zügen eine Videoüberwachung.



Das aktuelle erixx-Streckennetz

Die Strecken des Heidekreuzes

Der erixx fährt auf über 260 Streckenkilometern im Heidekreuz. Der Name erixx stammt aus einem Namenswettbewerb, der im Jahr 2011 durchgeführt wurde. Der Gewinnerbeitrag ist ein Kunstwort, das sich aus dem 1. Teil „eri“ für die Erika-Pflanze - das Symbol der Lüneburger Heide - und dem 2. Teil „xx“ für Express zusammensetzt. Das zweite „x“ steht für Schnelligkeit.

Auf der Strecke Hannover-Buchholz, wo die Züge im Stundentakt verkehren, halten die Züge an 20 Bahnhöfen. Die Strecke Bremen-Uelzen, mit insgesamt neun Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten, wird im Zweistundentakt befahren.

Erweiterung der Strecken

Im Rahmen einer Ausschreibung konnte die erixx GmbH 2013 weitere Strecken hinzugewinnen. Seit Dezember 2014 befahren die Züge der erixx GmbH ebenfalls die Strecken Hannover-Hildesheim-Bad Harzburg (RE10), Braunschweig-Uelzen (RB 47), Braunschweig-Bad Harzburg/Goslar (RB 42/43) und Lüneburg-Dannenberg (RB 32). Dieses hinzugewonnene Netz hat den Namen DINSO II und ist eine Abkürzung für „Diesel-Netz Niedersachsen Süd-Ost.“ Auftraggeber sind die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und der Zweckverband Braunschweig (ZGB). Das Netz betreibt erixx für 15 Jahre bis 2029.

Die Strecken des DINSO II - Netzes

Der erixx fährt auf über 400 Streckenkilometern im DINSO II - Netz. Auf der Strecke Hannover-Bad Harzburg (RE 10), wo die Züge im Stundentakt verkehren, halten die Züge an zehn Bahnhöfen. Die Strecke Braunschweig-Uelzen (RB 47), mit insgesamt 17 Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten, wird im Zweistundentakt befahren.

Die erixx-Züge auf den Verbindungen Braunschweig – Bad Harzburg (RB 42) und Braunschweig – Goslar (RB 43) fahren insgesamt acht Halte an. Seit dem 12. Juni 2016 werden diese beiden Linien gemeinsam stündlich von Braunschweig nach Vienenburg geführt. An diesem Bahnhof werden die Züge der RB

42/43 geflügelt und fahren dann getrennt weiter nach Bad Harzburg (RB 42) und Goslar (RB 43). Umgekehrt fahren die Züge getrennt von Bad Harzburg und Goslar nach Vienenburg. Dort werden sie wieder vereinigt und fahren anschließend gemeinsam als ein Zugverband nach Braunschweig. Die Züge der RB 32 Lüneburg – Dannenberg fahren im Dreistundentakt und halten an insgesamt zehn Bahnhöfen. Diese Verbindung zwischen Ilmenau und Elbe verläuft quer durchs Wendland.



CORADIA LINT 41

Die Fahrzeugflotte

Die erixx Flotte besteht derzeit aus 25 Triebwagen vom Typ Coradia Lint 41. Außerdem sind seit der Erweiterung der befahrenen Strecken im Dezember 2014 weitere 28 Triebwagen vom Typ Coradia Lint 54 im Bestand. Hergestellt wurden die Triebwagen von Alstom Transport in Salzgitter. Der Eigentümer der Fahrzeuge ist die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG). Bei den Wagen handelt es sich um Niederflurfahrzeuge, die über einen stufenlosen Einstieg, der auch mobilitätseingeschränkten Personen einen einfachen Zugang ermöglicht, und eine Klimaanlage verfügen. Außerdem haben sie ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sowie zwei Mehrzweckbereiche pro Fahrzeug, wo sich ausreichend Platz für Fahrräder, Kinderwagen und größeres Gepäck bietet.

Technische Daten und Hauptabmessungen der LINT 41-Wagen im Heidekreuz:

- Fahrzeuglänge über Kupplung: 41,8 m
- Fahrzeughöhe (über SO): 4,34 m
- Fahrzeugbreite: 2,75 m
- Gewicht: 68 Tonnen
- Antrieb: 2x335 kw (910 PS)
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Sitzplätze (davon Klappsitze): 137 (23)
- Stehplätze: 120



CORADIA LINT 54

Auf den Strecken, die der erixx seit Dezember 2014 befährt, werden 28 neue Dieseltriebwagen vom Typ Coradia Lint 54 eingesetzt.

Technische Daten und Hauptabmessungen der LINT 54-Wagen im DINSO II-Netz:

- Fahrzeuglänge über Kupplung: 54,27 m
- Fahrzeughöhe (über SO): 4,31 m
- Fahrzeugbreite: 2,75 m
- Gewicht: 98 Tonnen
- Antrieb: 2x390 kw (1060 PS)
- Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
- Sitzplätze (davon Klappsitze): 188 (48)
- Stehplätze: 204

Für Presseanfragen wenden Sie sich gern an:

erixx GmbH
Pressestelle
Björn Pamperin
Bahnhofstraße 41, 29614 Soltau
Tel: 0581-97 164-220
Fax: 0581-97 164-219
presse@erixx.de
www.erixx.de